



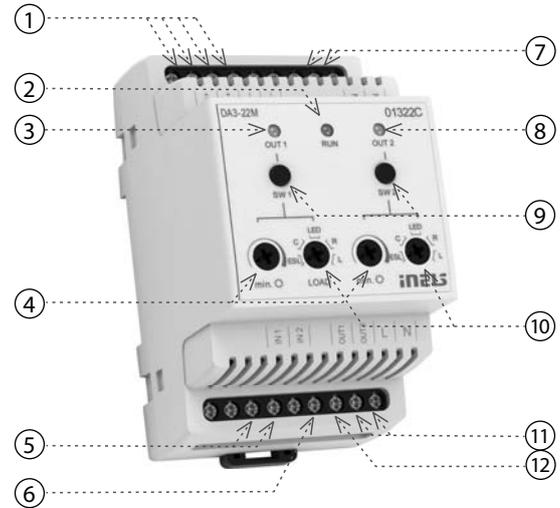
Characteristic

- DA3-22M ist ein 2-facher Universal-Dimmaktor, der Einem die Steuerung der Lichtintensität von dimmbaren Lichtquellen des Typs ESL, LED und RLC durch eine Stromversorgung von 230V, ermöglicht.
- Es ist mit 2 gesteuerten Halbleiterausgängen 230V AC ausgestattet. Maximale mögliche Belastung 400 VA je Kanal.
- Es besteht die Möglichkeit einer Verbindung zu einem externen Temperatursensor.
- Jeder der Ausganskanäle ist separat steuerbar und adressierbar.
- Der Leuchtmitteltyp wird mit dem Umschalter auf der Vorderseite des Geräts eingestellt.
- Durch Einstellung der min. Helligkeit mit dem Potentiometer auf der Vorderseite des Geräts wird Blinken von verschiedenen Leuchtmitteltypen vermieden.
- DA3-22M ist mit zwei Eingängen 230 V AC ausgestattet, welche mit mechanischen Schaltern bedient werden können (Tasten, Relais). Die Eingänge sind galvanisch mit dem L-Potential verbunden, der also an Klemmen IN1 und IN2 permanent befindlich ist.
- Mit der Tasten auf der Vorderplatte kann der jeweilige Ausgang manuell ein- oder abgeschaltet werden.
- Elektronischer Überstrom- und Wärmeschutz - der Ausgang wird bei Überlastung, - Kurzschluss und Überhitzung abgeschaltet.
- Die Stromversorgung (Potential L) muss durch ein Schutzelement geschützt werden, das der Leistungsaufnahme der angeschlossenen Last entspricht, z. B. eine Schnellsicherung.
- Bei der Installation muss von jeder Seite des Aktors mindestens ein halbes Modul Freiraum belassen werden wegen dere besserer Kühlung.
- DA3-22M in der Ausführung 3-MODUL ist zur Montage in den Schaltschrank, auf die DIN-Schiene EN60715 vorgesehen.

Typen der anschließbaren Lasten

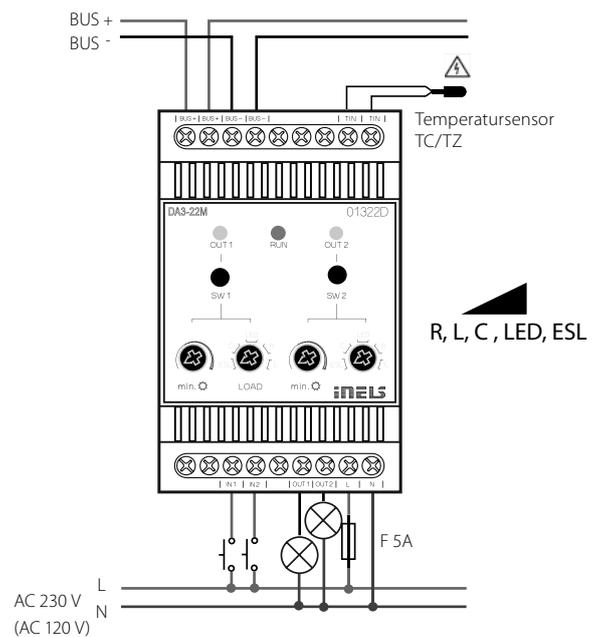
Typ	Symbol	Beschreibung
R Widerstandslast	  HAL. 230V	Glühlampen, Halogenlampen
L Induktive Lasten	 HAL. 12-24 V	Niederspannungslampen 12-24 V mit gewickelten Trafos
C Kapazitive Last		Niederspannungslampen 12-24 V mit elektronische Transformatoren
LED		dimmbare LED 230 V
ESL		dimmbare Energiesparlampen

Beschreibung



1. Daten BUS
2. LED-Statusanzeige Einheit
3. LED-Anzeige des aktiven Kanals 1
4. Festlegen einer Mindesthelligkeit
5. Schalteingänge Potential L
6. Ausgabe Kanal 1
7. Eingang für Temperaturfühler
8. LED-Anzeige des aktiven Kanals 2
9. Steuertasten
10. Die Auswahl der Art der Lichtquelle
11. Klemmen Versorgungsspannung 230 V AC
12. Ausgabe Kanal 2

Schaltbild



Eingänge	
Steuereingang:	2 mit Potential L geschalteten Eingänge*
Temperaturmessung:	JA, Eingang an externen Temperatursensor, TC/TZ
Bereich und Genauigkeit der Temperaturmessung:	-20 .. +120°C; 0,5°C vom Bereich
Anzahl der Bedienelemente:	2 Tasten, 4 Potentiometer auf der Vorderplatte

Ausgänge	
Ausgang:	2 kontaktlose Ausgänge, 2x MOSFET
Lasttyp:	Widerstandslast, induktive, kapazitive Last**, LED, ESL
Isolation. BUS wird von der Innenschaltung separiert:	verstärkte Isolation (Kategorie II Überspannung für EN 60664-1)
Isolierspannung zwischen den einzelnen Starkstromausgängen:	max. 500 V AC
Minimale Ausgangsleistung:	10 VA
Maximale Ausgangsleistung:	400 VA für jeden Kanal 200 VA für jeden Kanal
Anzeige der Ausgänge ON/OFF:	2x gelbe LED
Gerätschutzelemente:	Wärmeschutz / kurzzeitige Überlastung / langzeitige Überlastung

Kommunikation	
Installationsbus:	BUS

Stromversorgung	
Versorgungsspannung / Toleranz:	27 V DC, -20 / +10 %
Nennstrom:	5 mA (bei 27V DC), aus dem BUS
Anzeige vom Einheitszustand:	grüne LED RUN
Versorgungsspannung des Leistungsteils / der Toleranz:	AC 230 V (50 Hz), -15 / +10 % AC 120 V (60 Hz), -15 / +10 %
Verlustleistung:	max. 13 W max. 7.5 W

Anschluss	
Klemmleiste:	max. 2.5 mm ² / 1.5 mm ² mit Aderendhülse

Betriebsbedingungen	
Relative Luftfeuchtigkeit:	max. 80 %
Betriebstemperatur:	-20 .. +35 °C
Lagerungstemperatur:	-30 .. +70 °C
Schutzart:	IP 20 Gerät, IP 40 mit Abdeckung im Schaltschrank
Überspannungskategorie:	II.
Verschmutzungsgrad:	2
Arbeitslage:	senkrecht
Installation:	in den Schaltschrank auf die DIN-Schiene EN60715
Ausführung:	3-MODUL

Abmessungen und Gewicht	
Abmessungen:	90 x 52 x 65 mm
Gewicht:	166 g

⚠ Der Temperatursensoreingang liegt an dem Potenzial der Netzwerk-oder Versorgungsspannung.

* Es sind galvanisch von der Versorgungsspannung getrennt.

** Hinweis: es ist nicht erlaubt, die Lasten des induktiven und des kapazitiven Charakters auf den gleichen Kanal gleichzeitig anzuschließen.

Achtung

Vor der Installation des Gerätes, bevor es in Betrieb genommen wird, machen Sie sich gründlich mit Installationsanweisungen und Installationsanleitung System iNELS3. Die Bedienungsanleitung ist für die Montage Geräte und Benutzergeräten ausgelegt. Hinweise sind in der Dokumentation von Leitungen enthalten, und auch zum Download auf der Website www.inels.com. Achtung, Gefahr eines elektrischen Schlags! Montage und Anschluss kann nur durch Personal mit entsprechender elektrischer Qualifikation in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften durchgeführt werden. Berühren Sie keine Teile des Gerätes, die mit Energie versorgt werden. Lebensgefahr. Temperatursensoreingang auf mögliche Netzversorgung - passen Sie die Möglichkeit eines elektrischen Schlags. Schock. Es ist daher notwendig, den Sensor besitzt eine doppelte oder verstärkte Isolierung für den Überspannungskategorie nach EN 60664-1 (z. B. ein Sensor TC, TZ) zu verwenden. Während der Installation, Instandhaltung, Änderung und Reparaturarbeiten notwendig Sicherheitsvorschriften zu beachten, Normen, Richtlinien und Sonderregelungen für die mit elektrischen Geräten. Vor Beginn der Arbeiten am Gerät, ist es notwendig, alle Drähte zu haben, miteinander verbundenen Teilen, und die Anschlüsse freigeschaltet. Dieses Handbuch enthält nur allgemeine Richtlinien, die in einer bestimmten Installation angewendet werden müssen. Für die korrekte Funktion des Dimmers ist seine Kühlung wichtig. Dimmer entwickelt Wärmeverluste von etwa 1.5 % der installierten Kapazität. Z.B. während die Produktion von 1000 W wird der Wärmeverlust von 15 W Dimmer durch natürliche Konvektion gekühlt, so ist es in einem Schrank oder in einem Anschlusskasten notwendigen Luftstrom zu gewährleisten. Wenn der Zugriff Luft beschränkt ist, muss die Kühlung durch Ventilator zur Verfügung gestellt werden. Betriebsnennentemperatur beträgt 35 °C. Bei mehreren Dimmern in einer Reihe zwischen ihnen installiert, muss ein Abstand von mindestens 2 cm betragen. Im Zuge der Inspektionen und Wartungen, immer überprüfen (während de - bestromt) wenn die Klemmen angezogen sind.

ANSCHLUSS AN DAS SYSTEM, INSTALLATION BUS

iNELS3 Peripherieeinheiten sind an das System durch die Installation BUS verbunden. Installation Busleiter verbunden sind, an die Anschlusseinheiten an die Klemmen BUS+ und BUS-, Drähte können nicht vertauscht werden. Für die Installation BUS ist notwendig, ein Kabel mit verdrehten Drahtdurchmesser von weniger als 0.8 mm, mit einem empfohlenen Kabel verwenden, ist iNELS BUS-Kabel, deren Eigenschaften am besten die Anforderungen der Installation BUS erfüllen. In den meisten Fällen ist es möglich das Kabel JYSTY 1x2x0.8 oder 2x2x0.8 JYSTY verwenden. Im Falle eines Kabels mit zwei Paaren von verdrehten Leiter aufgrund der Geschwindigkeit nicht möglich ist, der Kommunikation ein zweites Paar des anderen modulierte Signal zu vergeben, ist es nicht möglich, innerhalb eines Kabel Einsatz ein Paar für ein Segment BUS und das zweite Paar für das zweite Segment BUS. Für die Installation BUS ist BUS entscheidend für seine Entfernung von den Stromleitungen in einem Abstand von mindestens 30 cm gewährleisten, und muss in Übereinstimmung mit seinen mechanischen Eigenschaften eingebaut werden. Zur Erhöhung der mechanischen Beständigkeit von Kabeln empfehlen wir den Einbau in eine Rohrleitung mit einem geeigneten Durchmesser. Topologie-Installation BUS ist frei mit der Ausnahme eines Kreises, wobei jedes Ende des BUS- ses ist an den Klemmen BUS + und BUS- mit eine Perifer Einheit beendet werden. Während alle obigen Anforderungen beibehalten, erreichen die maximale Länge eines Segments des Installationsbus bis 500 Meter. Aufgrund der Datenübertragung und Bereitstellung von Einheiten sind in einem Paar von Drähten führen, ist es notwendig, den Durchmesser der Drähte in Bezug auf Spannungsverlust an der Leitung und dem maximalen Strom gezogen zu halten. Die maximale Länge der BUS gilt mit der Maßgabe, dass sie Toleranz Spannung eingehalten werden.

EMPFEHLUNGEN FÜR DIE MONTAGE

Die Fülle von Lichtquellen ist die maximale Belastung hängt von den inneren Aufbau von dimmbaren LEDs und ESL-Lampen und deren Leistungsfaktor cos φ.

Leistungsfaktor von dimmbaren LEDs und ESL-Lampen reicht von cos φ = 0.95 bis 0.4. Der ungefähre Wert der maximalen Last, die durch die Belastbarkeit des Dimmers durch den Leistungsfaktor des angeschlossenen Lichtquelle multipliziert wird. Für ausreichende Kühlung des Gerätes.

EINSTELLUNG DER GERÄTE

Einstellen minimaler Helligkeit: wird durchgeführt, wenn die Einstellung Belastung durch das Potentiometer min drehen. Helligkeit auf den gewünschten Wert. Speichern von min. Helligkeit tritt nach ca. 3 Sekunden nach der letzten Änderung Stellungspotentiometer. Während dieser Zeit blockiert alle externen Einstellungen.

Einstellen der Lasttyp ausführen off bei einer Last, drehen Sie das Potentiometer die Lichtquelle in die gewünschte Position auswählen. Funktionstyp Einstellung blockiert alle externen Lasteinstellungen für 7 des letzten Gang-Potentiometer.

KAPAZITÄT UND ZENTRALE

Die Zentraleinheit CU3-01M oder CU3-02M möglich, um zwei unabhängige BUS über die Klemmen BUS1+, BUS1- und BUS2+, BUS2-. Jeder BUS kann bis zu 32 Einheiten tragen, insgesamt Sie direkt an eine zentrale Einheit zu 64 Einheiten anschließen können. Es ist auch notwendig, beachten Sie die Anforderung maximal ein Zweig der BUS Maximalstrom von 1000 mA zu unterstützen, die die Summe der Nennströme der Geräte auf diesen Zweig des BUSes verbunden ist. Wenn Einheiten mit einer Verbrauch größer als 1A angeschlossen werden, kann BPS3-01M mit 3A verwendet sein. Bei Bedarf können zusätzliche Einheiten können mit externen Master verbinden MI3-02M, die beiden anderen Zweige der BUS erzeugen. Diese externen Master sind an das Gerät über den SystemBUS CU3 EBM verbunden und die Gesamt ist über EBM-BUS an die Zentraleinheit zum Anschluss von bis zu 8 Einheiten MI3-02M.

STROMVERSORGUNG

Zur Versorgung System ist es möglich, Stromversorgungen von Unternehmen ELKO EP zu verwenden, genannt PS3-100/iNELS. Empfohlene Backup-System externe Batterien mit einer Quelle PS3-100/iNELS (beispielhafte Darstellung des Steuersystems zu sehen).

BESCHREIBUNG DER SCHUTZGERÄTE

DA3-22M Gerät ist gegen Überhitzung, Kurz- und Langzeitüberlast:

- Wärmeschutz: Wird aktiviert, wenn die kontinuierliche Ausgangsüberlastung oder unzureichende Kühlvorrichtungen. Schutz Ausgang aus, bis Dimmer abgekühlt auf Temperatur zu arbeiten. Sie können dann wieder Dimmer. Entfernen Sie die Störung durch eine bessere Bereitstellung von Kühl Dimmer, die Verringerung der Leistungsaufnahme der angeschlossenen Last oder in die korrekte Position der Lichtquelle umgeschaltet wird.

- Kurzfristige Überlast: aktiviert durch kurzfristige hohe Überlastung, wie Kurzschlüsse. Der Schutz wird ein kurzes Blinken der angeschlossenen Last manifestiert. Entfernen Sie den Fehler, indem die Leistung der angeschlossenen Last zu verringern oder auf die richtige Position der Lichtquelle umgeschaltet wird.

- Langzeitüberlast: aktiviert Dauerkurzschluss, Überlastung oder übermäßige Mengen an Ausgangs-last verbunden ist. Schutzvorrichtung schaltet sich nach 5 Minuten aus. Dimmer kann wieder eingeschaltet werden. Entfernen Sie die Störung durch den Stromverbrauch der angeschlossenen Last und Steuerungsspezialist in der elektrischen Verteilung zu verringern.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Das Gerät ist in der Lage, ohne eine zentrale Einheit einzeln betrieben werden, aber sehr beschränkt auf Funktionen. Um vollständig das Gerät verwenden, ist es notwendig, dass das Gerät an eine Zentraleinheit CU3 Serie angeschlossen ist, oder auf einem System, das bereits dieses Gerät enthält und vergrößern somit die Systemfunktionen.

Alle Parameter werden von einer Zentraleinheit CU3 Reihe von Software iDM3 gesetzt.

An der Frontseite befinden sich LEDs Stromversorgung und die Kommunikation mit einer Zentraleinheit CU3 Serie anzuzeigen. Wenn die RUN-LED blinkt in regelmäßigen Abständen, die Standard-Kommunikation. Wenn die RUN-LED dauerhaft leuchtet, ist der Antrieb BUS mit Strom versorgt, aber das Gerät nicht auf dem BUS zu kommunizieren. Wenn die RUN-LED nicht leuchtet, Spannung keine Klemmen BUS + und BUS- Versorgung.

Anmerkung: Der Eingang Temperatursensor ist auf dem Potential der Netzspannung - passen Sie die Möglichkeit eines elektrischen Schlags.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Sie können nicht dimmbaren CFL, die als dimmbare gekennzeichnet sind. Falsche Einstellung der Lichtquelle beeinflusst das Ausmaß und Dimmen (dh. Wird der Dimmer oder die Last nicht beschädigen). Falsche Einstellung der Art der Belastung kann zu einer Überhitzung des Dimmers führen. Die maximale Anzahl an dimmbaren Lichtquellen hängt von ihrer inneren Struktur.